

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **63 (1970)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Die Nationalstraße N 3, eröffnet Ende November 1973, führt im Bereich der Gemeinde Schübelbach SZ über den Standort der ehemaligen Wasserburg Mülönen. In den Jahren 1968/69 wurde deshalb der Burgplatz, vorgängig der Straßenbauarbeiten, archäologisch untersucht. Diese Untersuchung besorgte im Auftrag des Staatsarchivs Schwyz Herr Lic. phil. Jost Bürgi, Stans/Bern, heute thurgauischer Kantonsarchäologe. Die Kosten der Ausgrabung fielen zu Lasten des Nationalstraßenbaues.

Die wissenschaftliche Untersuchung des ausgedehnten Fundmaterials konnte, wohl erstmals in der schweizerischen Burgenforschung, einem ganzen Stab von Fachleuten historischer und naturwissenschaftlicher Richtung übertragen werden. Die Kosten dieser detaillierten Untersuchungsarbeiten übernahm in verdankenswerter Weise der «Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung». Wofür ihm auch hier nochmals der Dank ausgesprochen sei.

Der Historische Verein des Kantons Schwyz war sofort bereit, den Grabungsbericht und die Spezialberichte der Fundbearbeiter in den «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» zu publizieren und reservierte dafür das Jahreshaft 63/1970. Leider traten dann in der Ablieferung der Berichte große Verzögerungen ein, die auf die Ueberlastung der wissenschaftlichen Mitarbeiter zurückzuführen waren. Nun sind wir im Herbst 1973 endlich soweit, daß wir das Heft 63/1970 unserer «Mitteilungen» als eigentliches Sonderheft «Wasserburg Mülönen» unsern Mitgliedern und allen, die das Thema interessieren mag, vorlegen können. Die sehr kostspielige Drucklegung des Textes mit den zahlreichen Plänen und Abbildungen konnte nur mit Hilfe des Nationalfonds und mit einem Beitrag der Kulturkommission des Kantons Schwyz bewerkstelligt werden. Beiden Förderern sei der gebührende Dank ausgesprochen. Großen Dank verdienen auch alle Mitarbeiter.

Herbst 1973

Der Vorstand des Historischen Vereins
des Kanton Schwyz